

Medienmitteilung

17. Juli 2013

Saas-Fee erhält als erste hochalpine Gemeinde der Schweiz ein solares Fernwärmenetz

EnAlpin AG informierte die Bevölkerung

Am 16. Juli 2013 informierte die EnAlpin AG die Bevölkerung im Gemeindehaus von Saas-Fee über das geplante solare Fernwärmenetz.

Als erste hochalpine Gemeinde der Schweiz erhält Saas-Fee ein solares Fernwärmenetz mit Erdspeicher, das von der EnAlpin AG erstellt wird. Als erster Kunde wird nächstes Jahr der Neubau Jugendherberge / Aqua Allalin mit Wärme versorgt. Weitere Kunden werden folgen.

Die EnAlpin AG informierte am 16. Juli 2013 die Bevölkerung von Saas-Fee über das geplante solare Fernwärmenetz, die Wärmelieferung und den Fernwärmeanschluss. Mit dem solaren Fernwärmenetz soll die überschüssige Sonnenenergie aus dem Sommer in einem Erdspeicher gespeichert werden und im Winter zur Verfügung stehen. Das Fernwärmenetz soll beim Vollausbau einen Wärmebedarf von 20 GWh abdecken. An das Fernwärmenetz können sowohl Private wie auch Hotels und öffentliche Gebäude angeschlossen werden. Das Konzept des Fernwärmenetzes stammt von der Elimes AG in Brig.

Der Baubeginn ist für Herbst 2013 geplant. Zunächst wird der Erdspeicher ausgebaut und die Fernwärmeleitung verlegt.

Die Planung der weiteren Etappen ist im Gange. Gebäudeeigentümer aus Saas-Fee haben bis am 31. August 2013 die Möglichkeit, ihr Interesse anzumelden.



*Die überschüssige Sonnenenergie aus dem Sommer wird im Boden für den Winter gespeichert.
(Quelle: Bericht Elimes AG)*